

Kristdemokraterna och regeringspartierna står för ett paradigmskifte inom kriminalpolitiken, som innebär hårdare straff och ett flyttat fokus från gärningsmannen till brottsoffret. Omläggning av politike... **Mehr anzeigen**

Schweden braucht mehr Gefängnisse

Schweden zeichnet sich seit längerem von zunehmender Kriminalität aus. Heute wird berichtet, dass die Polizei wegen überhöhter Polizeifestnahmen zu "verwirren", was eine Folge des Fehlens von Gefängnisräumen ist.

Christdemokraten und regierende Parteien stehen für einen Paradigmenwechsel in der Kriminalpolitik, der härtere Bestrafung und einen verlagerten Fokus vom Täter auf das Opfer beinhaltet. Eine Umgestaltung der Politik bedeutet, dass mehr Kriminelle hinter Gittern landen und mehr Gefängnisse benötigen, als es heute in Schweden gibt.

Die Regierung hat daher beschlossen, einen Ermittler für den schnelleren Ausbau von Gefängnissen und Institutionen zu benennen. Der Ermittler sollte unter anderem Vereinfachungen von Regeln vorschlagen. Die Gefängnisse sind bereits überfüllt, was das Thema hochaktuell macht, und deshalb sollten die Ermittlungen schnell bearbeitet und bereits im Oktober vorgestellt werden.

- Es besteht eine sehr große Notwendigkeit, die Zahl der Einrichtungen und Gefängnisse zu erhöhen, und unnötige Vorschriften sollten die Kriminalversorgung in diesen Prozessen nicht belasten. Es ist unvernünftig, die Bauabläufe zu verzögern, weil die Farbe nicht den Vorschriften einer Gemeinde entspricht, Andreas Carlson, Wohnungsminister (KD).

Damit wir die kriminelle Entwicklung in Schweden umkehren können, müssen alle Aspekte der Gesellschaft zusammenarbeiten.

⚙ · [Übersetzung verbergen](#) · [Bewerte diese Übersetzung](#)

